

Workshop

“Arbeiten an Lerntischen”

mit Julita Nieborak & dr. Beata Krain

Herzlich Willkommen!

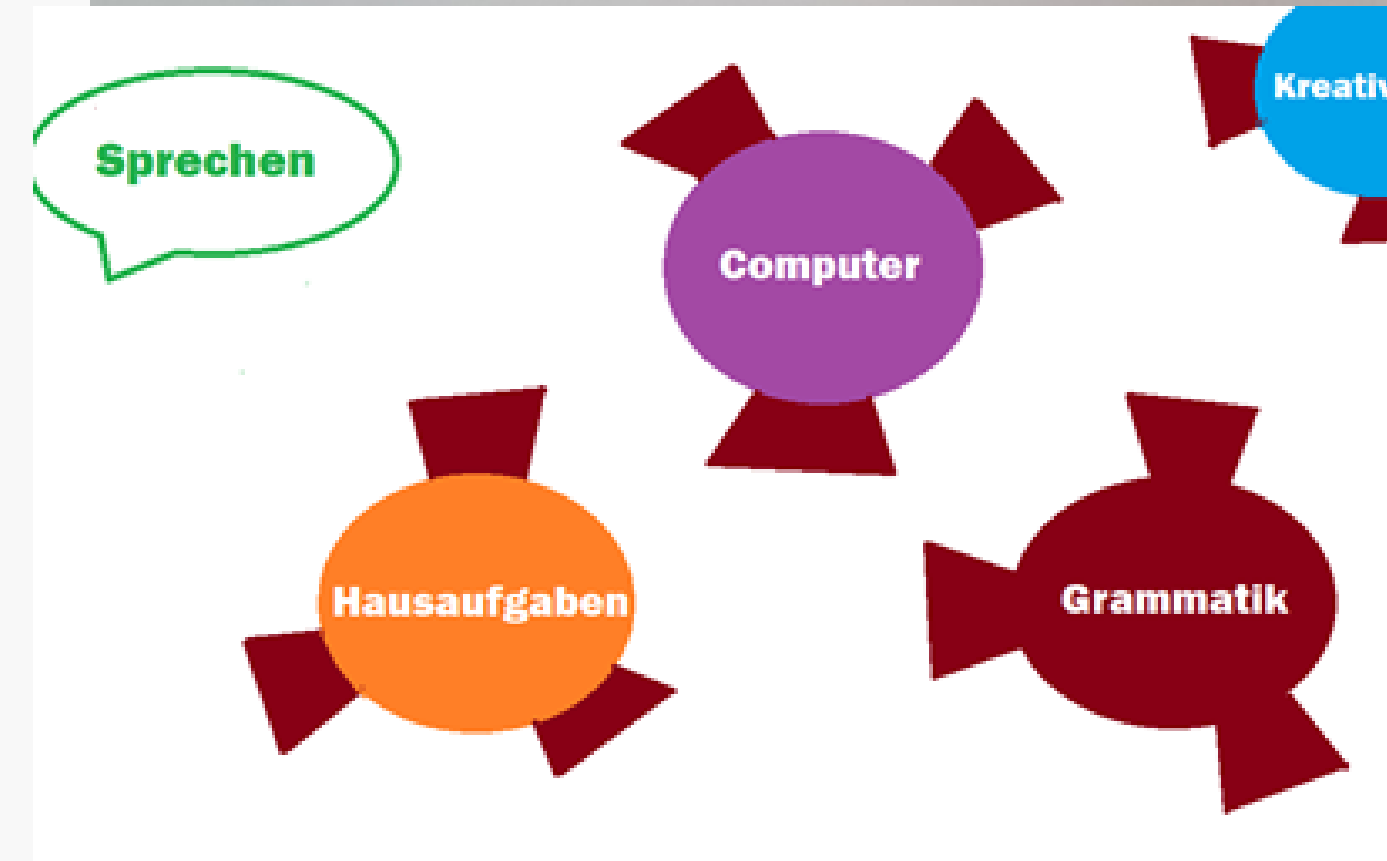
Agenda

“Arbeiten an Lernischen”

1. Konzept
2. Rahmenbedingungen
3. Tischgruppen
4. Vorteile/Herausforderungen
5. Materialien

Das KONZEPT

- “Arbeiten an Lerntischen” stellt ein Alternativangebot zu herkömmlichen Kursen dar.
- Es gibt verschiedene Thementische (die Themen können je nach Bedarf variieren).
- Die Teilnehmenden nach kurzer Einführung durch die LK sollen selbstständig Lerninhalte aus dem IK, die ihnen ggf. Schwierigkeiten bereiten, bearbeiten.
- Es wird viel Wert auf Selbstständigkeit und das Arbeiten in Kleingruppen gelegt. So können neue soziale Rollen gefördert werden und die Teilnehmenden lernen verstärkt, sich gegenseitig zu unterstützen.
- Gemeinsame Kursrituale, um den Zusammenhalt zu fördern.



RahMENbedingungen

- **Stundenumfang: 34 Zeitstunden, verteilt auf mehrere Wochen/Monate je nach Intensität**
- **Das Konzept kann sowohl als gesamter Kurs (34h) als auch Einheit (z.B. 12h) im regulären Kurs stattfinden.**
- **bestenfalls begleitend, evtl. nachbereitend zum IK**
- **Teilnehmende besitzen grundlegende Deutschkenntnisse bzw. stärkere TN unterstützen schwächere.**
- **möglichst auf Bedürfnisse der Gruppe eingehen. Die Abstimmung mit der IK-Lekrkraft sollte dabei die nicht außer Acht gelassen werden.**

Einheit “SPRECHEN” als GEMEINSAMER KURSritual zu BEGINN EINES JEDEN TREFFENS

- Namen-Scrabble

Der jeweils eigene Name wird senkrecht und farbig auf ein Blatt Papier geschrieben.

Beispiel LISA.

Dann werden Wörter geschrieben, die mich (in unserem Beispiel bin ich LISA) beschreiben:

Dies kann z.B. der Wohnort, die Herkunft, eine Sprache, eine Zahl (z.B. das Alter), ein Hobby o.Ä. sein.

KARLSRUHE

VERHEIRATET

SOHN

TANZEN

Anschließend erfolgt die Präsentation im Plenum: „Hallo, mein Name ist LISA. Ich wohne in KARLSRUHE. Ich bin VERHEIRATET und habe einen SOHN. Mein Hobby ist TANZEN.“

Gerne können die TN nach der Präsentation Fragen stellen. Z.B. „Wie heißt dein Sohn?“

„Wie lange wohnst du schon in Karlsruhe?“, „Welche Hobbys hast du?“

Einheit “SPRECHEN” als GEMEINSAMER KURSritual zu BEGINN EINES JEDEN TREFFENS

- Tabu-Spiel

Die Kursleitung teilt an jeden TN 5 Kärtchen im DIN A8 Format aus. Die TN gehen in ihrem Buch durch die Seiten der letzten Lektion und notieren pro Kärtchen 1 Wort (bei Nomen mit Artikel). Die KL sammelt alle Kärtchen ein und mischt sie einmal durch. Jetzt kann gespielt werden: Die TN werden in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Person aus Gruppe eins kommt nach vorn und erklärt (KEINE Pantomime) der eigenen Gruppe das Wort, das auf der Karte steht. Wenn das Wort richtig erraten wurde, darf eine weitere Karte gezogen und erklärt werden, bis 2 Minuten vorbei sind. Für jedes richtig erratene Wort gibt es einen Punkt. Nun kommt eine Person aus Gruppe 2 nach vorn.



- Foto-Talk

Die TN bringen zu einem bestimmten Thema, das vorab angekündigt worden ist, ein Foto (auf ihrem Handy) mit. Das Foto wird in der Gruppe gezeigt und darüber gesprochen. Ideen für Fotos:

- Meine Familie
- Meine Wohnung
- Mein Frühstück
- Mein Lieblingsessen
- Mein Lieblingssort
- Mein Weg zum Deutschkurs
- Mein Lieblingstier
- Mein Hobby





Tisch "Grammatik"



Grammatik

KV 11



Ergänzen Sie die unbestimmten Artikel in der richtigen Form (Nominativ, Akkusativ oder Dativ).

Kapitel 1: Die kleine Hexe ärgert sich

Es war einmal 1)..... kleine Hexe, die war erst einhundert- siebenundzwanzig Jahre alt und das ist für 2)..... Hexe noch sehr jung. Sie wohnte in 3).....Hexenhaus. Das Haus stand ganz allein im Wald. Und weil es 4)..... kleinen Hexe gehörte, war auch das Hexenhaus klein. Hinter dem Haus war ein Backofen, denn 5)..... Hexenhaus ohne Backofen ist kein richtiges Hexenhaus. Die kleine Hexe hatte 6)..... Raben, der sprechen konnte. Das war der Rabe Abraxas. Er konnte nicht nur ‚Guten Morgen! und ‚Guten Abend!‘ krächzen. Er konnte auch alles andere sagen. Der Rabe Abraxas war der beste Freund der kleinen Hexe.

Sechs Stunden am Tag übte die kleine Hexe das Hexen. Das Hexen ist keine einfache Sache. 7)..... Hexe muss zuerst alle leichten Hexensprüche lernen - später die schwierigen. Und 8)..... Hexe muss jede Seite und jeden Hexenspruch im Hexenbuch kennen.

Die kleine Hexe war erst auf Seite zweihundertdreizehn des Hexenbuches. Sie übte gerade das Regenmachen. Die kleine Hexe saß auf der Bank vor dem Haus, hatte das Hexenbuch dabei und hexte. Der Rabe Abraxas saß neben ihr und war nicht zufrieden.

„Du sollst 9)..... Regen machen, krächzte er, ‚und was hext du? Beim ersten Mal lässt du weiße Mäuse regnen, beim zweiten Mal Frösche!, beim dritten Mal Blätter von den Bäumen! Mal sehen, ob du wenigstens jetzt einen richtigen Regen machen kannst!“

Da versuchte die kleine Hexe zum vierten Mal 10)..... Regen zu machen. Sie hexte 11)..... Wolke an den Himmel und rief. als die Wolke genau über ihnen stand: „Regne!“ Die Wolke ging auf und es regnete – Milch. „Milch!“, krächzte Abraxas. „Ich glaube, du bist verrückt!“



KV 12



Ergänzen Sie die unbestimmten Artikel in der richtigen Form (Nominativ, Akkusativ oder Dativ).

Kapitel 1: Die kleine Hexe ärgert sich

„Ich muss beim Hexen den falschen Spruch gesagt haben“, sagte die kleine Hexe. Früher war ihr auch manchmal 12)..... Fehler passiert. Aber gleich viermal? 13)..... falscher Spruch!“, krächzte der Rabe. „Wenn man beim Hexen an alles mögliche andere denkt, muss man sich ja verhexen“. Du solltest dich besser konzentrieren?!“ „Findest du?“ meinte die kleine Hexe. Dann legte sie plötzlich das Hexenbuch auf die Bank.

„Du hast recht!“ rief sie wütend. „Es stimmt, dass ich nicht konzentriert bin. Und warum nicht?“ Sie schaute den Raben böse an. „Weil ich wütend bin!“ „Wütend?, wiederholte der Rabe Abraxas. „Auf wen denn?“ „Es ärgert mich, sagte die kleine Hexe, dass heute

Walpurgisnacht ist. Heute treffen sich alle Hexen zum Tanz auf dem Blocksberg.

„Na und?“

„Und ich bin noch zu klein für den Hexentanz, sagen die großen Hexen. Sie wollen nicht, dass ich auch auf den Blocksberg reite und dort tanze. Ich will aber heute schon mit dabei sein! Verstehst du mich?“ Was man nicht haben kann, soll man sich aus dem Kopf schlagen“, krächzte der Rabe. „Was willst du denn machen?“

Da sagte die kleine Hexe: „Ich weiß, was ich mache. Ich reite heute Nacht auf den Blocksberg!“ „Auf den Blocksberg? Das haben dir doch die großen Hexen verboten! Sie wollen beim Hexentanz alleine sein.“ „Pah!“ rief die kleine Hexe.

„Verboten ist vieles. Aber wenn

es keiner merkt ... krächzte der Rabe. „Sie merken es!“

„Ach, Unsinn!“ antwortete sie. „Ich gehe erst zu den anderen Hexen, wenn sie schon mitten im Tanz sind. Und wenn sie aufhören, reite ich wieder nach Hause. Das merkt niemand!“



Tisch "KREATIVITÄT"



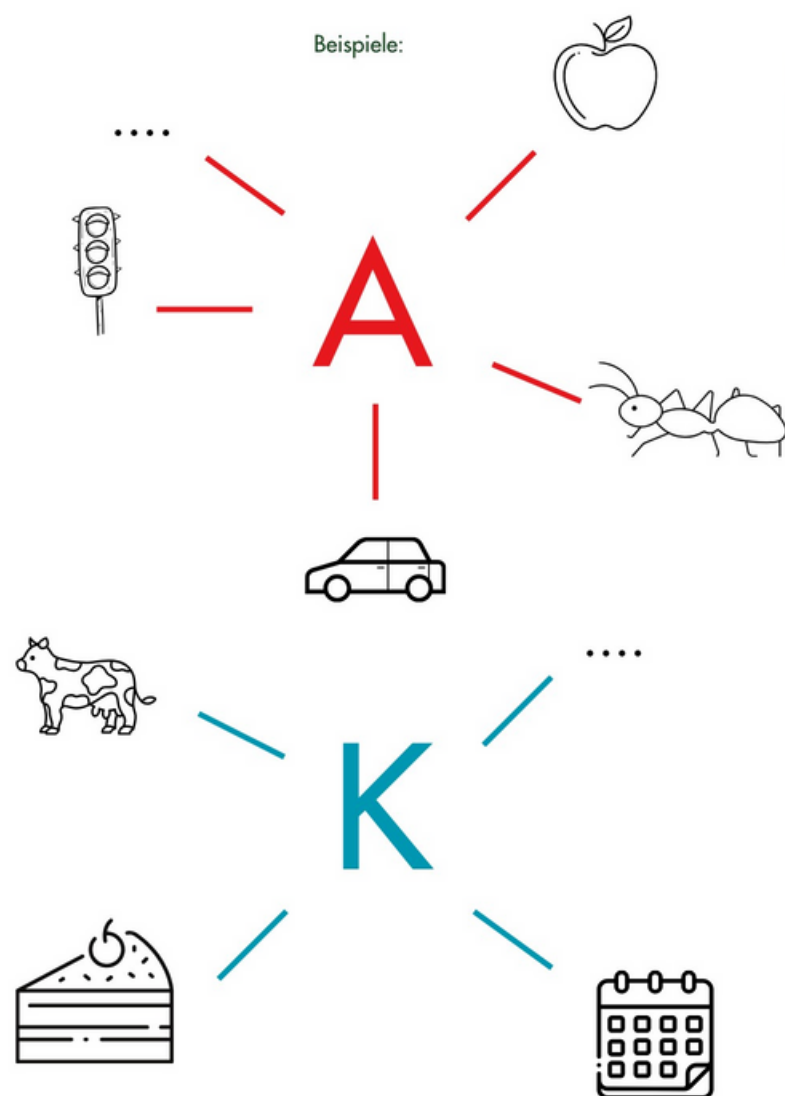
Buchstaben-Igel

KV 34 ●○○



Erstellen Sie zu Buchstaben des Alphabetes jeweils ein Buchstabenigel.

Beispiele:



So beschreiben wir jeden Buchstaben des Alphabets. Und schließlich präsentieren wir unsere Arbeit an der Tafel oder hängen sie an die Wand.



Memory selbst erstellen

Spiel KV 46 ○○○



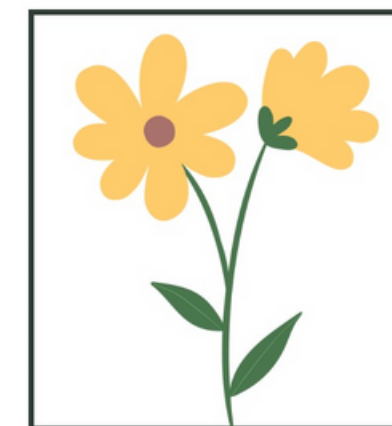
Erstellen Sie ein eigenes Memory, mit den Wörtern, die Ihnen am schwertsen fallen.

Beispiele:

Der Frosch
Die Frösche



Die Blume
Die Blumen



Ein Poster für die Lieblingsjahreszeit oder den Lieblingsmonat erstellen.

KV 47 ○○○



Erstellen Sie ein Plakat zu Ihrem Lieblingsmonat/ eurer Lieblingsjahreszeit.

Beispiel:





Tisch “Hausaufgaben”

- Vokabelheft führen, um den im IK gelernten Wortschatz nachhaltig zu festigen (außerdem; Vokabelkasten - gegenseitige Abfrage, Deutsch-Deutsch).
- Hausaufgaben gemeinsam machen
- Wortigel zu verschiedenen Themen



VORTEILE/HERAUSFORDERUNGEN



- Förderung des selbstständigen Lernens
- gegenseitige Unterstützung:
schwächere TN profitieren von stärkeren
- leichter Umgang mit Binnendifferenzierung
- IK-Inhalte vertiefen und wiederholen
- auf Augenhöhe
- ohne Zeitdruck
- Verzicht auf frontalen Unterricht



- größerer Vorbereitungsaufwand
- vielfältige Aufgaben und Fragestellungen für eine Lehrkraft
- Unterstützung wäre sinnvoll

Vielen Dank!

Weitere Materialien:

<https://fka-ka.de/>

<https://fka-ka.de/integrationskursstuetzende-mia-kurse/>

